

Bericht

Lärmaktionsplan der Stadt Flensburg 4. Runde

Online-Beteiligung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

März 2024

LK Argus Kassel GmbH

Stadt Flensburg

Lärmaktionsplan der Stadt Flensburg 4. Runde

Online-Beteiligung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Bericht März 2024

Auftraggeber

Stadt Flensburg

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Stadtentwicklung und Klimaschutz

Am Pferdewasser 14

24937 Flensburg

Bearbeitung

LK Argus Kassel GmbH

Querallee 36

D-34119 Kassel

Tel. 0561.31 09 72 80

Fax 0561.31 09 72 89

kassel@lk-argus.de

www.lk-argus-kassel.de

Bearbeitung

Dipl.-Ing. Antje Janßen

Dipl.-Ing. Dirk Bänfer

Simon Friederich

Kassel, 19.03.2024

**Lärmaktionsplan
Stadt Flensburg**

**4. Runde –
Frühzeitige Öffentlich-
keitsbeteiligung**

März 2024

Inhalt

1	Vorgehen und Inhalt	1
2	Beteiligung	2
2.1	Beteiligung Fragebogen	2
2.2	Beteiligung Kartendialog	4
3	Laute Orte und Maßnahmen	6
3.1	Belästigung durch Lärm	6
3.2	Bewertung bisheriger Lärminderungsmaßnahmen	7
3.3	Lärmorte und mögliche Maßnahmen – Kartendialog	8
3.3.1	Lärmkategorien	8
3.3.2	Lärmursachen	9
3.3.3	Maßnahmen	11
3.3.4	Räumliche Schwerpunkte	13
4	Leise Orte und Erholung	16
4.1	Ruhige Orte im Wohnbereich und Wohnumfeld	16
4.2	Leise Orte und Erholung – Kartendialog	17
	Abbildungsverzeichnis	20
	Tabellenverzeichnis	20
	Kartenverzeichnis (Anhang)	21

1 Vorgehen und Inhalt

Die Stadt Flensburg führte im Rahmen des Lärmaktionsplans der 4. Runde eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch. Die Bürgerinnen und Bürger Flensburgs konnten sich im Zeitraum vom 16. Dezember 2023 bis zum 21. Januar 2024 auf einer Online-Plattform beteiligen (www.leiser-in-Flensburg.de).

Das Ziel der Beteiligung war es, als Grundlage für die weiteren Schritte der Lärmaktionsplanung zu erfahren, welche Lärmbrennpunkte es in Flensburg aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger gibt und wie die Maßnahmen des vorangegangenen Lärmaktionsplans bewertet werden. Dazu konnten die Teilnehmenden auf der Beteiligungsseite in einem Kartendialog Orte markieren, an denen sie sich von Lärm belastet fühlen, die Lärmsituation an diesem Ort beschreiben und Maßnahmen zur Lärminderung vorschlagen. In einem Fragebogen konnten die umgesetzten Maßnahmen des Lärmaktionsplans der 3. Runde auf einer Skala von „sehr hilfreich“ bis „nicht hilfreich“ bewertet werden sowie weiteren Anregungen und Hinweise zu den Maßnahmen in Kommentarfeldern hinzugefügt werden.

Neben den Lärmbrennpunkten sollte die Online-Beteiligung auch Aufschluss über Orte für Ruhe und Erholung in Flensburg geben. Die Teilnehmenden konnten sowohl im Kartendialog leise Orte markieren, die sie gerne zur Ruhe und Erholung aufsuchen, als auch im Fragebogen angeben, ob ruhige Orte in ihrem Wohnumfeld vorhanden sind und welche dies sind.

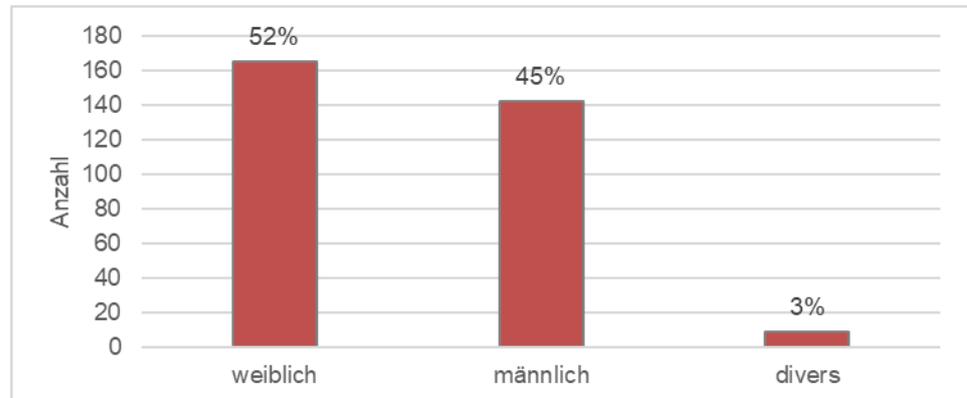
**Lärmaktionsplan
Stadt Flensburg
4. Runde –
Frühzeitige Öffentlich-
keitsbeteiligung
März 2024**

2 Beteiligung

2.1 Beteiligung Fragebogen

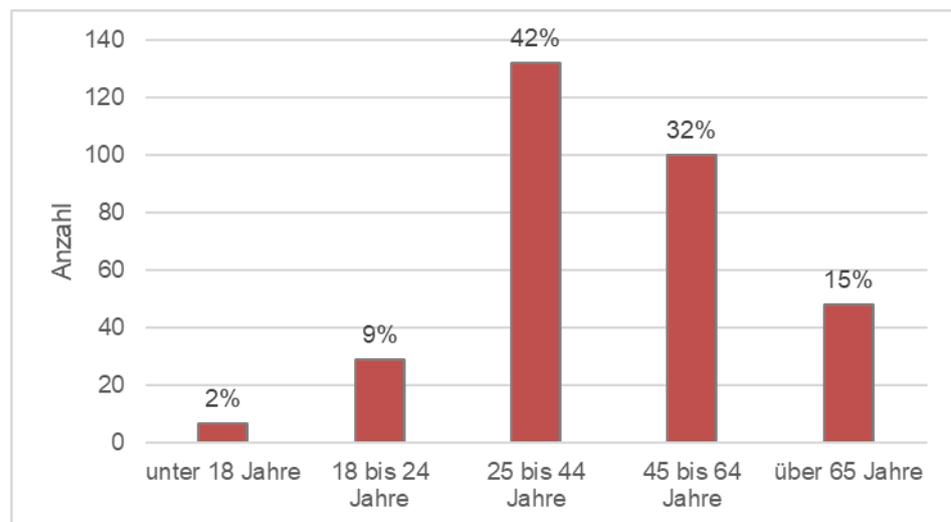
Im Beteiligungszeitraum nahmen 316 Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit wahr, sich am Fragebogen zu beteiligen. Abbildung 1 zeigt die Verteilung der Teilnehmenden nach Geschlecht. 165 (52%) Teilnehmende waren weiblich, 142 (45%) männlich. 3 % der Teilnehmenden gaben an, divers zu sein.

● **Abbildung 1:** Verteilung der Teilnehmenden am Fragebogen nach Geschlecht



Die meisten Teilnehmenden waren im Alter zwischen 25 und 44 Jahren (42 %), gefolgt von der Altersgruppe 45 bis 64 Jahre (32 %). 15 % der Teilnehmenden war über 65 Jahre alt, während auf die Altersgruppen „unter 18 Jahre“ und „18 bis 24 Jahre“ 2 % und 9 % entfielen. Die Verteilung der Altersgruppen ist in Abbildung 2 dargestellt.

● **Abbildung 2:** Verteilung der Teilnehmenden des Fragebogens nach Altersgruppen



Es nahmen Bürger*innen aus 13 verschiedenen Flensburger Stadtteilen und einige Teilnehmende mit Wohnort außerhalb Flensburgs teil. Mit 50

Teilnehmenden die meisten kamen aus dem Stadtteil *Westliche Höhe* mit 50, gefolgt von dem Stadtteil *Friesischer Berg* mit 49 und *Jürgensby* mit 44 Teilnehmenden.

● **Abbildung 3:** Verteilung der Teilnehmenden am Fragebogen nach Wohnort¹

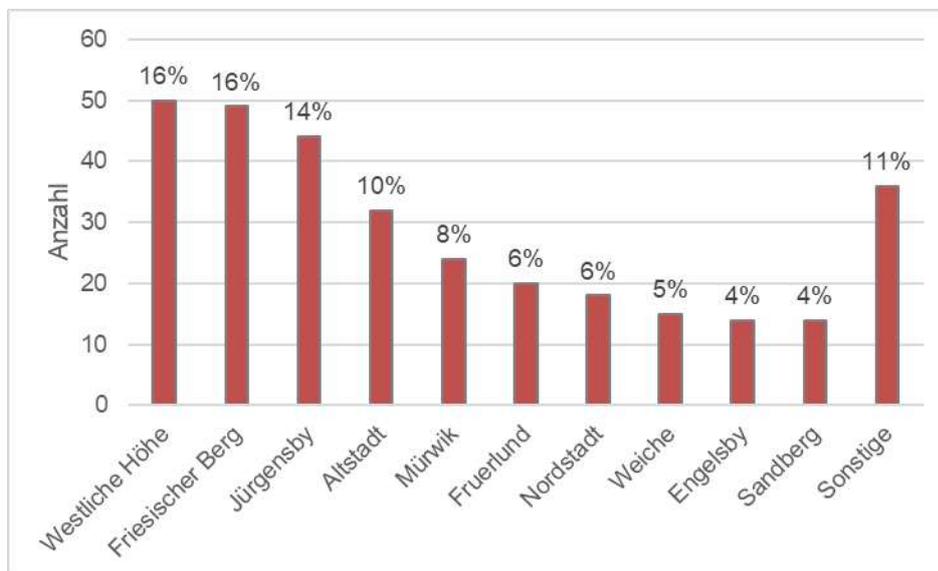
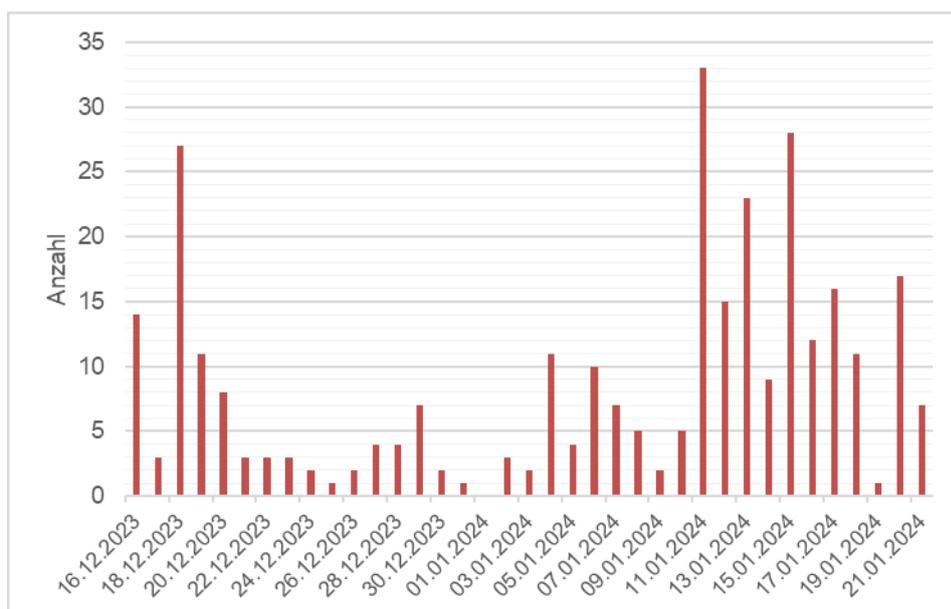


Abbildung 4 zeigt die Anzahl an Teilnahmen am Fragebogen im zeitlichen Verlauf. Bereits in den Tagen kurz nach Beginn des Beteiligungszeitraums nahmen viele Bürger*innen teil, die meisten Teilnahmen lassen sich allerdings zum Ende des Beteiligungszeitraums ab dem 11. Januar 2024 verzeichnen.

● **Abbildung 4:** Zeitlicher Verlauf der Anzahl der Teilnahmen pro Tag



¹ Stadtteile mit weniger als 14 Teilnehmenden sind unter *Sonstige* zusammengefasst

2.2 Beteiligung Kartendialog

Es wurden von 225 Teilnehmenden 516 Beiträge im Kartendialog abgegeben. 341 dieser Beiträge beziehen sich dabei auf Lärm und laute Orte, während die restlichen 176 Beiträge zum Thema „Ruhe und Erholung“ abgegeben wurden. Durchschnittlich wurden pro Person 2,3 Beiträge abgegeben. Das Maximum einer Person lag bei 36 Beiträgen.

In Abbildung 5 ist die Beteiligung am Kartendialog nach Geschlecht sowohl bezogen auf alle Beiträge als auch auf Teilnehmende dargestellt. 52 % der Teilnehmenden waren weiblich, 52 % männlich. Von weiblichen Teilnehmenden wurden 48 % der Beiträge abgegeben, von männlichen Teilnehmenden 47 %.

● **Abbildung 5:** Beteiligung am Kartendialog nach Geschlecht (Anteil in %)

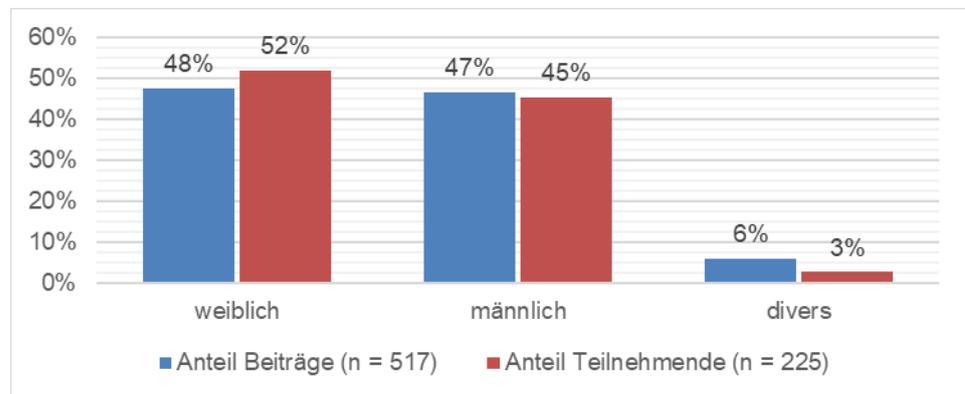
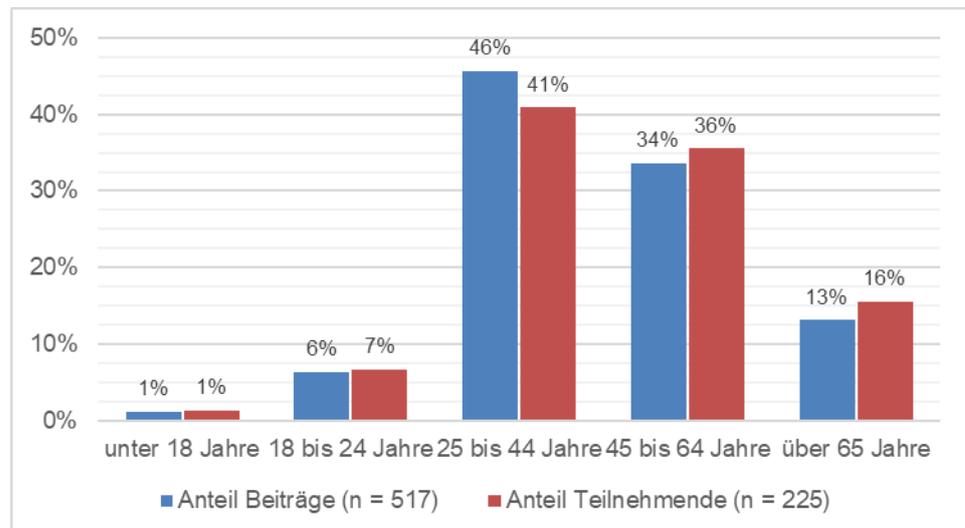


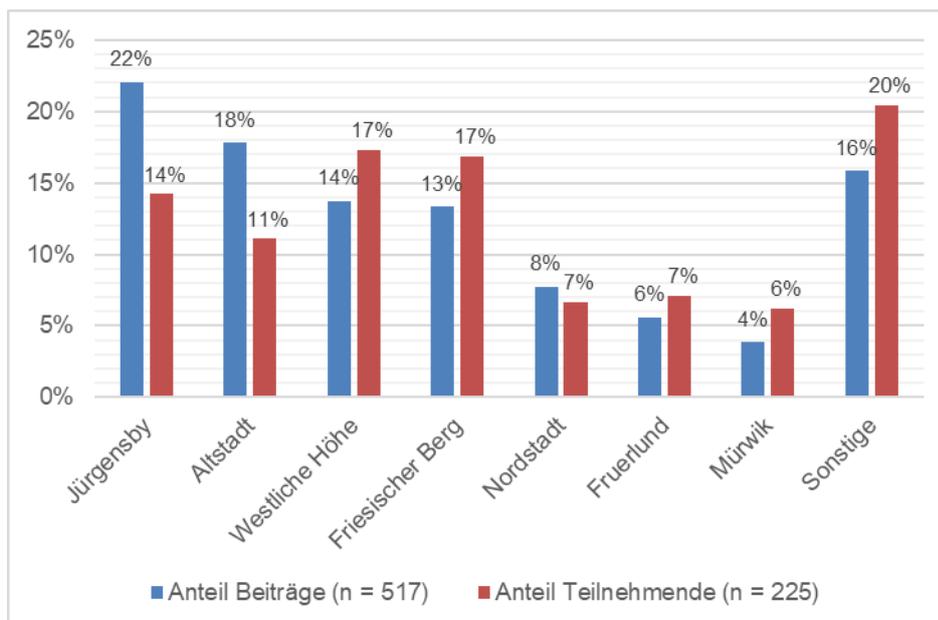
Abbildung 6 zeigt die Beteiligung nach Altersgruppen. Die meisten Teilnehmenden (41 %) waren im Alter zwischen 25 und 44 Jahren. Der Anteil dieser Altersgruppe an allen Beiträgen lag mit 47 % noch höher.

● **Abbildung 6:** Beteiligung am Kartendialog nach Altersgruppe, Beiträge und Teilnehmende (Anteil in %)



In Abbildung 7 ist die Verteilung der Anteile an Beiträgen und Teilnehmenden nach Stadtteilen dargestellt. Die meisten Beiträge wurden von Teilnehmenden aus Jürgensby (22 %) abgegeben, gefolgt von Beiträgen von Teilnehmenden aus dem Stadtteil „Altstadt“ (18 %). Die meisten Teilnehmenden stammen dagegen aus den Stadtteilen „Westliche Höhe“ (17 %) und „Friesischer Berg“ (17 %).

● **Abbildung 7:** Beteiligung nach Stadtteilen, Beiträge und Teilnehmende (Anteil in %)²



² Stadtteile mit weniger als 14 Beiträgen sind unter *Sonstige* zusammengefasst

3 Laute Orte und Maßnahmen

3.1 Belästigung durch Lärm

Frage: *Sind Sie in Ihrer Wohnung oder in Ihrer Wohnumgebung von Lärm belastet?*

84 % der Teilnehmenden gaben an, in ihrer Wohnumgebung von Lärm belastet zu sein (Abbildung 8).

- **Abbildung 8:** *Sind Sie in Ihrer Wohnung oder in Ihrer Wohnumgebung von Lärm belastet?*

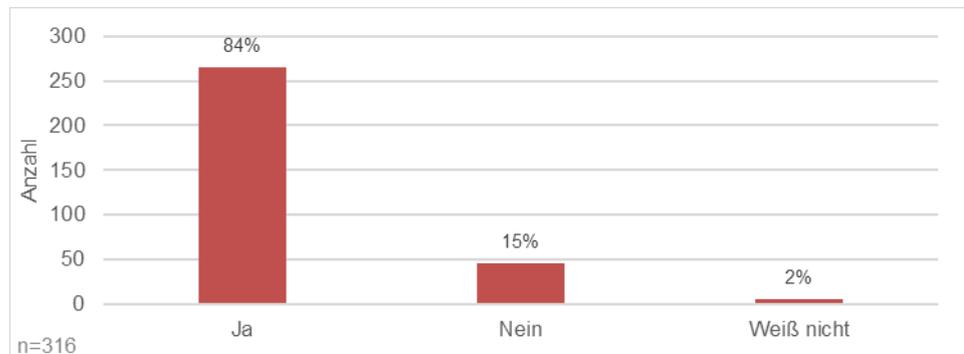
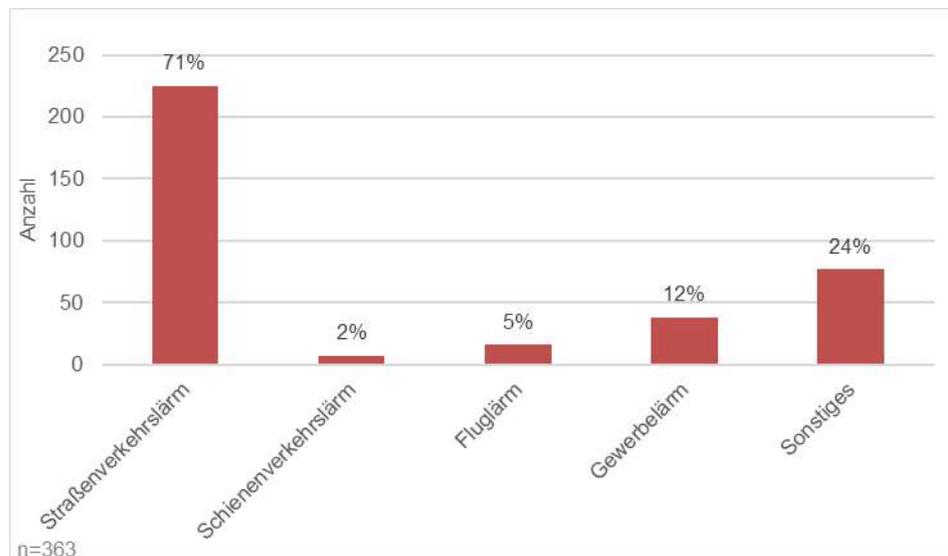


Abbildung 9 zeigt, durch welche Lärmquellen die Teilnehmenden sich besonders gestört fühlen. Die meisten Teilnehmenden (71 %) gaben an, dass sie sich von Straßenverkehrslärm gestört fühlen. 12 % fühlen sich von Gewerbelärm gestört, während Schienenverkehrslärm (2 %) und Fluglärm (5 %) nur eine untergeordnete Rolle spielen. Unter sonstigen Lärmquellen wurde zum Beispiel Veranstaltungslärm, Nachbarschaftslärm oder Laubbläser genannt.

- **Abbildung 9:** *Durch welche Lärmquellen fühlen Sie sich besonders gestört? (Mehrfachnennungen möglich)*



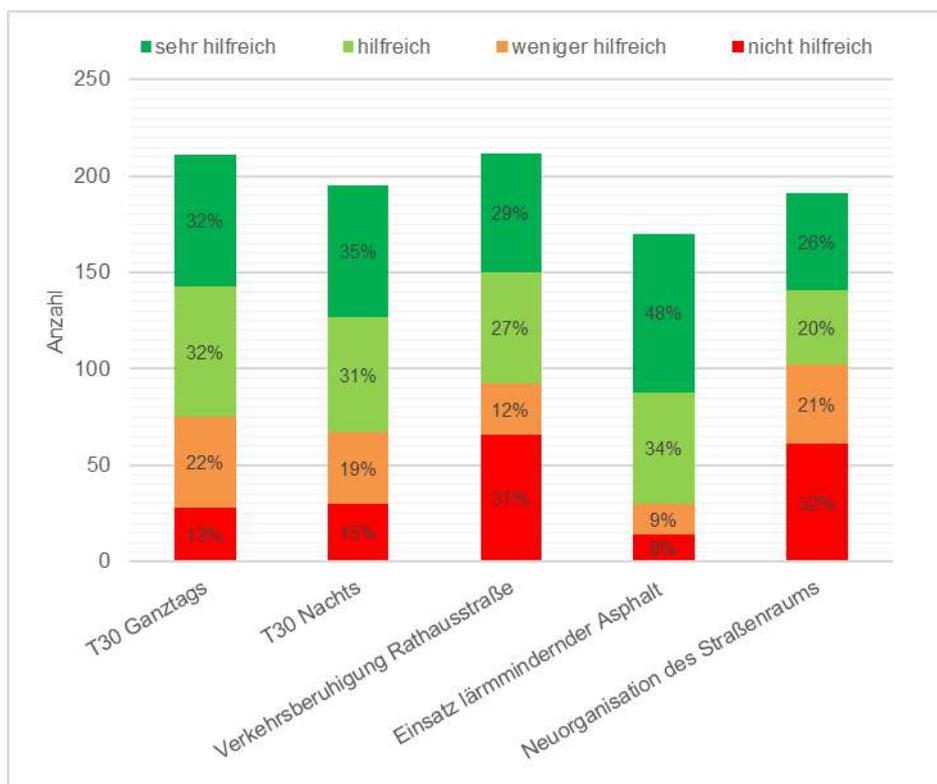
3.2 Bewertung bisheriger Lärminderungsmaßnahmen

Frage: *Wie bewerten Sie die umgesetzten Maßnahmen des Lärmaktionsplans der letzten Runde? Sind diese hilfreich zur Reduzierung der hohen Lärmbelastungen?*

Abbildung 10 zeigt die Bewertung der bisherigen Lärminderungsmaßnahmen. Dazu zählen die Umsetzung von Tempo 30 ganztags bzw. nachts, die Verkehrsberuhigung der Rathausstraße, der Einsatz von lärmminderndem Asphalt und die Neuorganisation des Straßenraums. Zu den Maßnahmen standen im Online-Fragebogen weitere Informationen zur Verfügung, an welchen Orten die Maßnahmen jeweils umgesetzt wurden. Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von „sehr hilfreich“ bis „nicht hilfreich“.

Als am hilfreichsten wurden der Einsatz von lärmminderndem Asphalt angesehen, der in über 80 % der Antworten mindestens als „hilfreich“ bewertet wird. In ca. zwei Drittel der Antworten wurde die Umsetzung von Tempo 30 ganztags und nachts als „hilfreich“ oder „sehr hilfreich“ bewertet.

- **Abbildung 10:** Bewertung der umgesetzten Lärminderungsmaßnahmen, Anzahl der Bewertungen und Anteile der Bewertungskategorien in %³



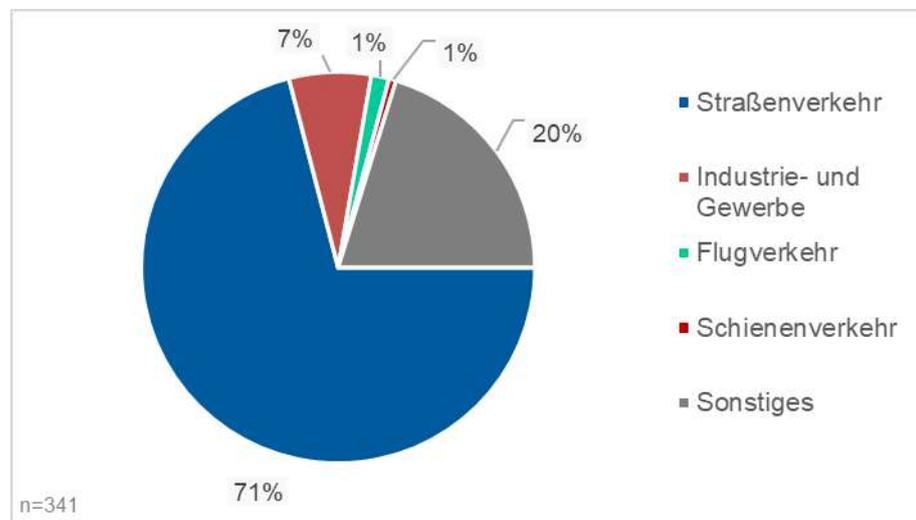
³ Fälle, in denen die Teilnehmenden mit „weiß ich nicht“ geantwortet haben oder keine Antwort gegeben haben, sind nicht dargestellt, woraus unterschiedliche Anzahlen an Antworten in den jeweiligen Kategorien resultierten

3.3 Lärmorte und mögliche Maßnahmen – Kartendialog

3.3.1 Lärmkategorien

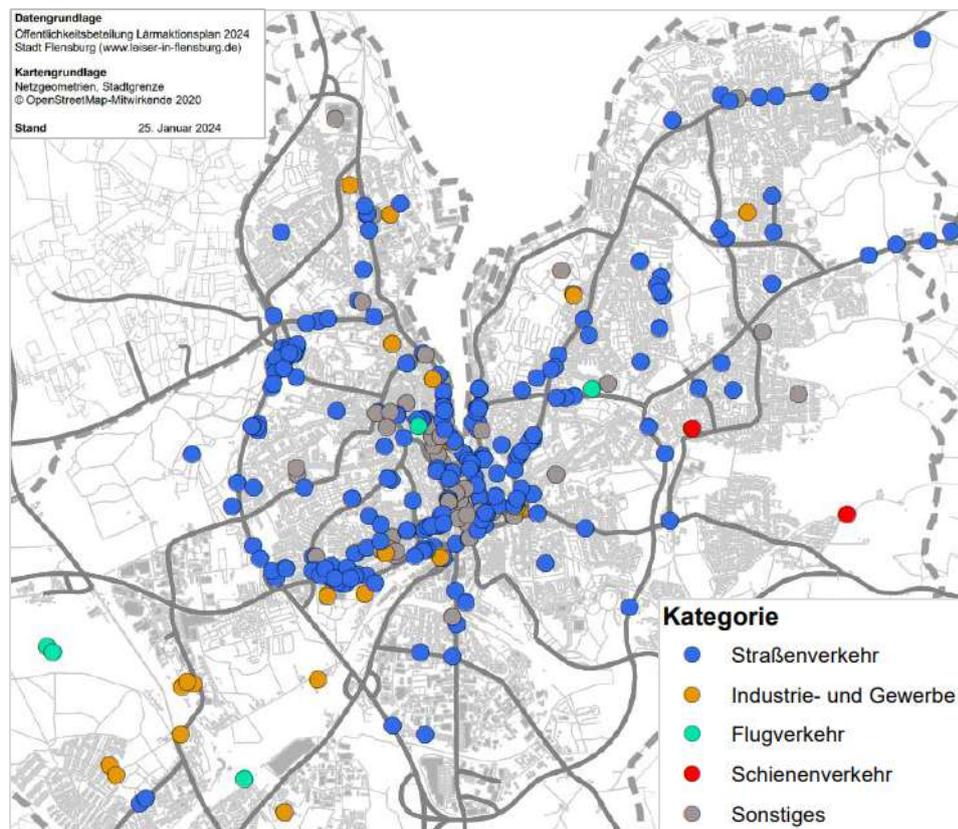
Im Zuge der Markierung eines Lärmorts im Kartendialog wurden die Teilnehmenden gebeten, ihren Beitrag einer Lärmkategorie zuzuordnen. Die meisten Beiträge wurden zur Kategorie „Straßenverkehr“ abgegeben. Beiträge zu Lärm durch Industrie und Gewerbe machen 7 % der Beiträge aus. Die Kategorien „Flugverkehr“ und „Schienenverkehr“ spielen mit 5 bzw. 2 Beiträgen nur eine untergeordnete Rolle. Es wurden zudem 20 % der Beiträge unter Sonstige eingeordnet.

● **Abbildung 11:** Verteilung der Lärmbeiträge nach Lärmkategorie (Anteil in %)



In Karte B1 sind die markierten Lärmorte nach Lärmkategorien räumlich auf einer Karte Flensburgs dargestellt. Räumliche Schwerpunkte lassen sich im gesamten Innenstadtbereich, entlang der Hauptverkehrsstraßen im Stadtgebiet und an der Umgehungsstraße B 200 im Westen finden. Insbesondere die Beiträge der Kategorie „Sonstige“ konzentrieren sich in der Innenstadt entlang der Einkaufsstraßen Holm und Große Straße. Die stärksten Konzentrationen von Beiträgen zum Straßenverkehr lassen sich an der Straße Zur Exe zwischen Nikolaiallee und Marienallee sowie im Bereich B 200 / Lornsendamm im Nordwesten identifizieren.

- **Karte B1:** Darstellung der Lärmorte nach Lärmkategorien (siehe Kartenanhang)



**Lärmaktionsplan
Stadt Flensburg
4. Runde –
Frühzeitige Öffentlich-
keitsbeteiligung
März 2024**

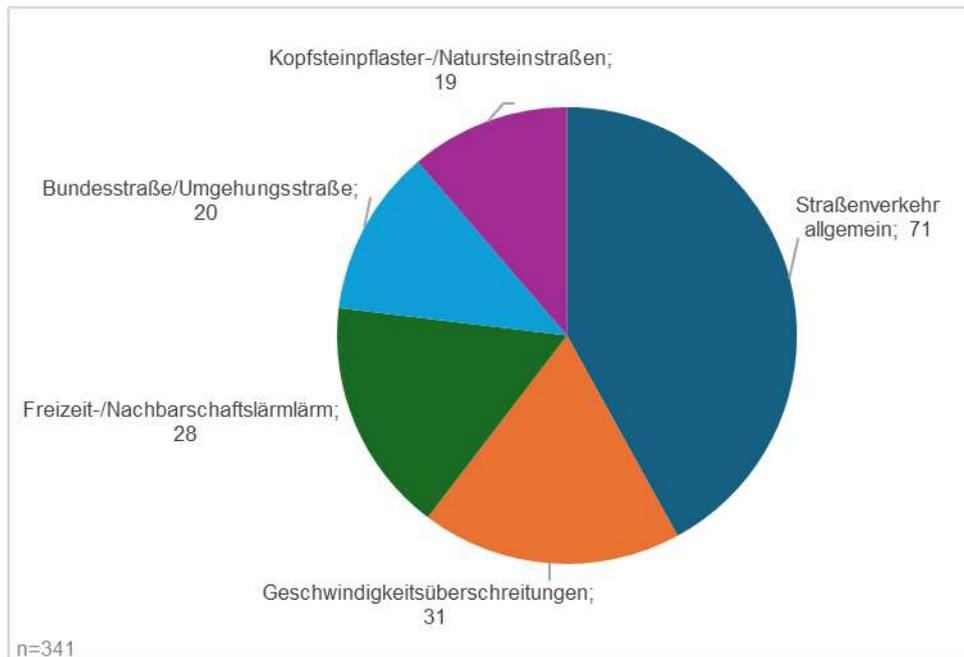
Zusätzlich zur Markierung des Lärm punkts auf der Karte konnten die Teilnehmenden den Lärm an diesem Ort näher beschreiben und Maßnahmen vorschlagen, um den Lärm zu mindern. Die Auswertung dieser Beiträge wird im Folgenden beschrieben⁴.

3.3.2 Lärmursachen

Aus den Beschreibungen der Lärmorte können verschiedene Lärmursachen identifiziert und Kategorien zugeordnet werden. Die fünf meistgenannten Lärmursachen sind in Abbildung 12 dargestellt. Am häufigsten lässt sich Lärm durch Straßenverkehr allgemein mit 71 Nennungen (21 % aller Beiträge) als Ursache identifizieren. Auch Lärm aufgrund durch Geschwindigkeitsüberschreitungen, Freizeit-/Nachbarschaftslärm, die Bundesstraßen/Umgehungsstraßen (B 200 / B 199) und durch die Kopfsteinpflaster-/Natursteinstraßen wurden häufig genannt. Alle identifizierten Lärmursachen sind in Tabelle 1 dargestellt.

⁴ Für die Auswertung wurden mehrere Beiträge, die durch denselben Nutzer zu einer Lärmsituation abgegeben wurden, zusammengefasst und nur einmal gezählt

● **Abbildung 12:** Die 5 meistgenannten Lärmursachen (Anzahl der Nennungen)



● **Tabelle 1:** Auswertung Lärmursachen (Anzahl und Anteil an allen Beiträgen in %, n = 341)

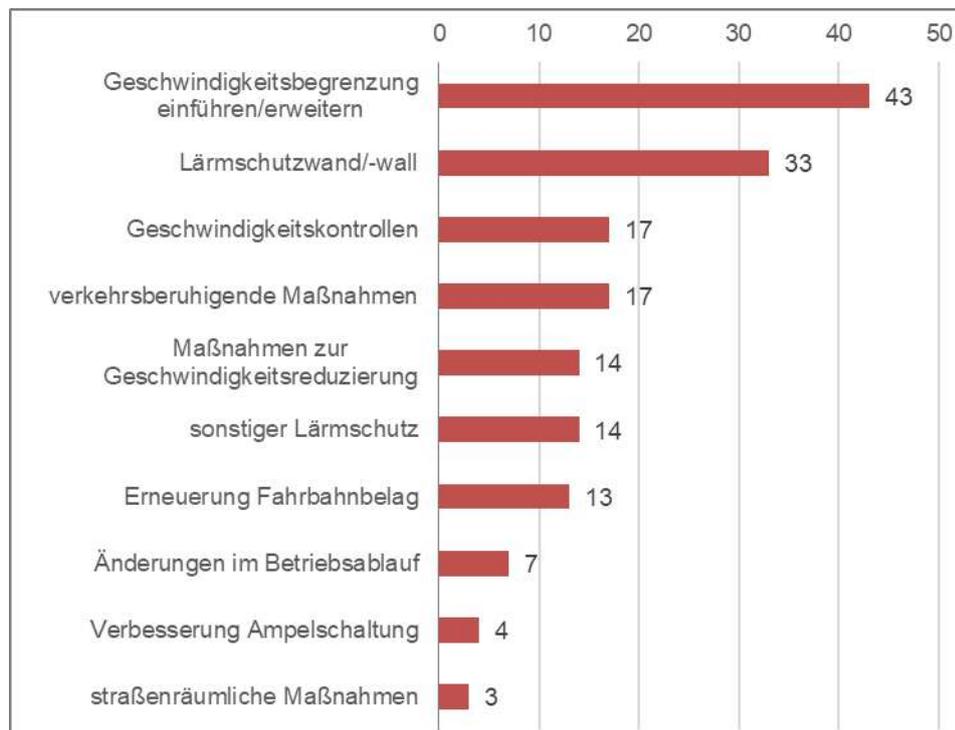
Ursache	Anzahl	Anteil
Straßenverkehr allgemein	71	21%
Geschwindigkeitsüberschreitungen	31	9%
Freizeit-/Nachbarschaftslärm	28	8%
Bundesstraße/Umgehungsstraße	20	6%
Kopfsteinpflaster-/Natursteinstraßen	19	6%
Autoposer/Straßenrennen	15	4%
Gewerbelärm	14	4%
Busse	13	4%
hohes Verkehrsaufkommen	13	4%
beschleunigende Fahrzeuge	12	4%
LKW-Verkehr	10	3%
Veranstaltungslärm	10	3%
Industriebetrieb	9	3%
Sonstiges	9	3%
hohe Geschwindigkeiten	7	2%
Einsatzfahrzeuge	6	2%
Fluglärm	6	2%

Ursache	Anzahl	Anteil
Kreuzung	4	1%
Schulverkehr	4	1%
Motorräder	4	1%
Steigung	4	1%
Parkende Fahrzeuge	3	1%
Schienenverkehr	3	1%

3.3.3 Maßnahmen

Abbildung 13 zeigt die identifizierten und kategorisierten Maßnahmenvorschläge. Die meistgenannte Maßnahme ist die Einführung und die Erweiterung von Geschwindigkeitsbegrenzungen mit 43 Nennungen, gefolgt von dem Bau oder der Verbesserung einer Lärmschutzwand oder eines Lärmschutzwalls mit 33 Nennungen.

● **Abbildung 13:** Anzahl der Nennungen von Maßnahmenvorschlägen



Im Folgenden werden ausgewählte Maßnahmenvorschläge näher beschrieben und Orte, an denen diese häufig auftreten, genannt.

Geschwindigkeitsbegrenzung einführen/erweitern

Vorschläge zur Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung beziehen sich häufig auf die Einführung von Tempo 30. Aber auch die Senkung der

zulässigen Höchstgeschwindigkeit, die im Status Quo mehr als 50 km/h beträgt, z.B. in der Straße Zur Exe (zwischen Nikolaiallee und Am Friedenhügel, momentan 60 km/h) und an den Umgehungsstraßen B 200 und B 199, wurde vorgeschlagen.

Lärmschutzwand/-wall

Der Bau einer Lärmschutzwand wurde vor allem entlang der B 200 in Höhe Heinrich-Voß-Straße und an der Ausfahrt Duburg in Verbindung mit dem Lornsendamm gefordert. Teilweise wird auch die Reparatur von Schäden an oder die Erweiterung von bestehenden Lärmschutzwänden angeregt.

Verkehrsberuhigende Maßnahmen

In diese Kategorie fallen Maßnahmen, die das Verkehrsaufkommen verringern sollen, z.B. Durchfahrtsverbote für LKW. Dies wird u.a. für den Südergraben vorgeschlagen. Auch die Reduzierung des Durchgangsverkehrs, z.B. durch Ausweisung von Anliegerstraßen oder Fahrradstraßen, wird hier häufig genannt und z.B. für die Schulze-Delitzsch-Straße oder die Friesische Straße gefordert.

Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung

Maßnahmen aus dieser Kategorie zielen auf die Reduzierung der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten durch Fahrbahnschwellen, eine bessere Beschilderung oder Piktogramme auf der Fahrbahn. Dies betrifft häufig Bereiche, in denen eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h gilt und wird z.B. für die Friesischen Straße angeregt.

Änderungen im Betriebsablauf

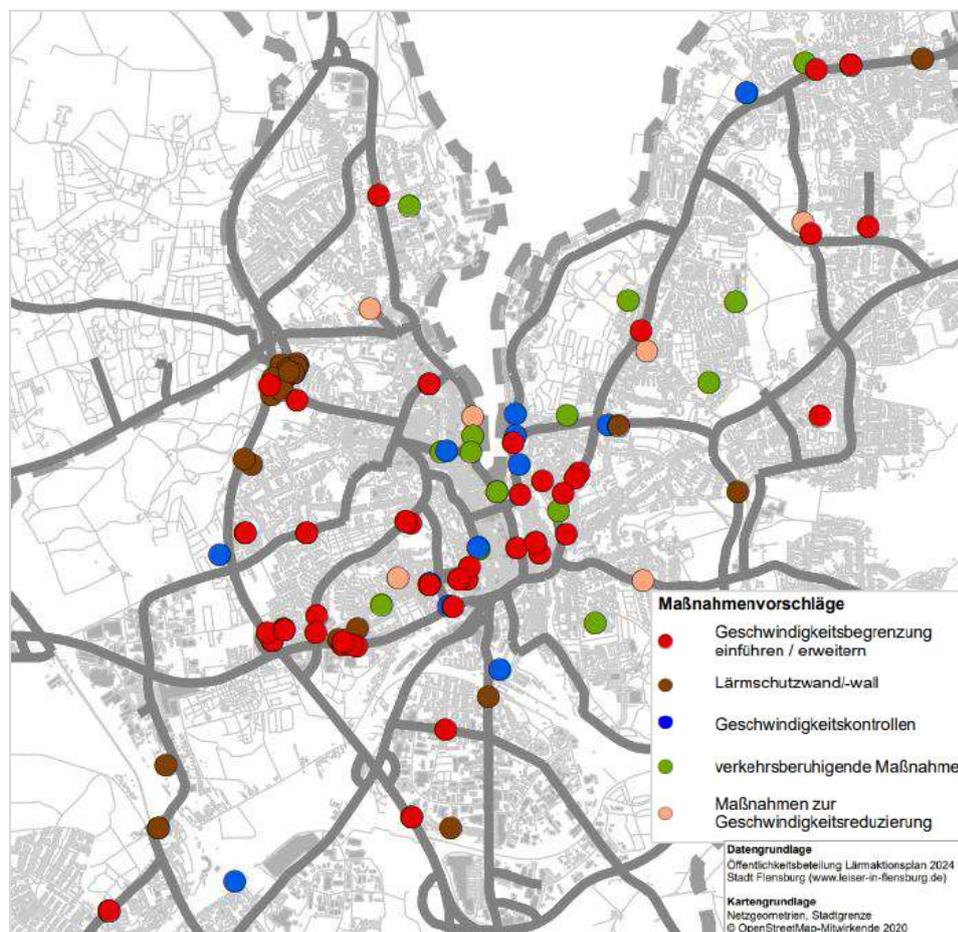
Bei diesen Maßnahmen handelt es sich überwiegend um Maßnahmen im Betriebsablauf von Gewerbe- und Industriebetrieben, durch die die Lärmbelastung reduziert werden kann, z.B. die Anpassung von Anlieferzeiten von Supermärkten (keine Anlieferung nachts) oder von Zeiten für Bau- und Gartenarbeiten (nicht morgens).

Sonstiger Lärmschutz

Sonstige Lärmschutzmaßnahmen umfassen u.a. die Einhaltung von Vorgaben für die Dauer von Veranstaltungen, die Verlagerung des Betriebsstandorts eines Industrieunternehmens oder auch übergeordnete Maßnahmen wie die Förderung des ÖPNV und des Radverkehrs oder ein Böllerverbot (auch) an Silvester.

Karte B2 stellt die 5 meistgenannten Maßnahmenvorschläge räumlich dar. Näheres zu räumlichen Schwerpunkten der Online-Beteiligung und den dort vorgeschlagenen Maßnahmen wird außerdem unter Räumliche Schwerpunkte erläutert.

- **Karte B2:** Räumliche Darstellung der 5 meistgenannten Maßnahmenvorschläge (siehe Kartenanhang)



3.3.4 Räumliche Schwerpunkte

In Tabelle 2 werden für ausgewählte räumliche Schwerpunkte der Online-Beteiligung, an denen besonders viele Beiträge in einem Bereich auftraten, die von den Teilnehmenden beschriebene Lärmsituation sowie vorgeschlagene Maßnahmen dargestellt.

- **Tabelle 2:** Beschreibung der Lärmsituation und Maßnahmenvorschläge für räumliche Schwerpunkte der Online-Beteiligung

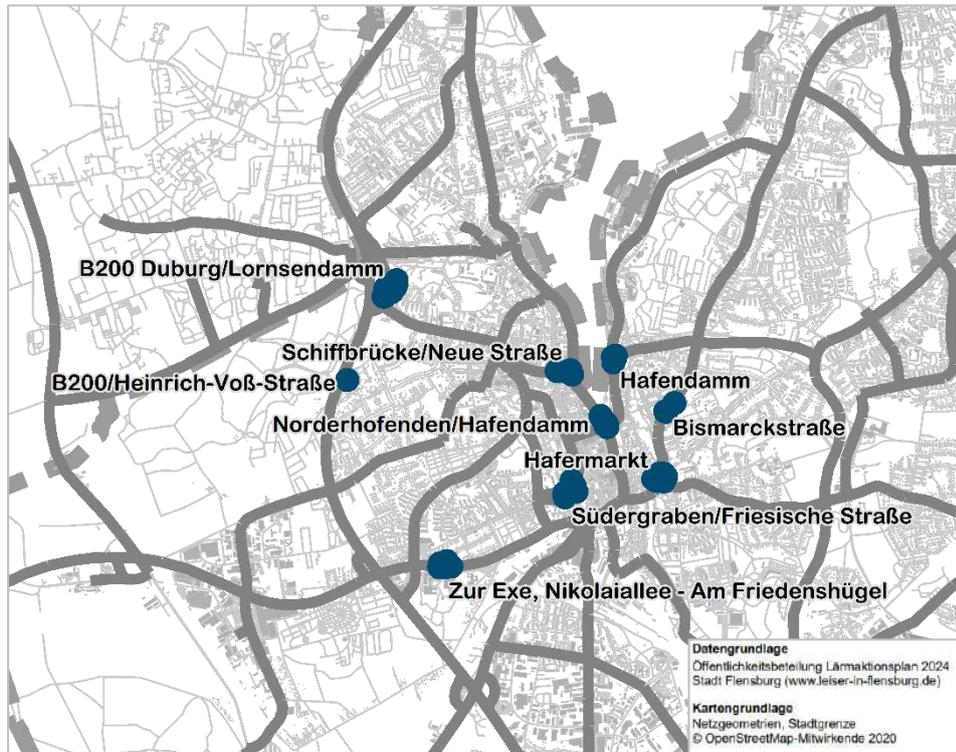
Ort	Lärmsituation	Maßnahmenvorschläge	Anzahl der Beiträge
B 200 (Duburg)/Lornsendamm	- Lärm durch die B 200 und die Abfahrt Duburg sowie den Lornsendamm - hohes Verkehrsaufkommen und hohe Geschwindigkeiten	- Lärmschutzwand am Lornsendamm - lärmindernder Fahrbahnbelag und Geschwindigkeitsbegrenzung auf B 200	16

**Lärmaktionsplan
Stadt Flensburg
4. Runde –
Frühzeitige Öffentlich-
keitsbeteiligung
März 2024**

Ort	Lärmsituation	Maßnahmenvor- schläge	Anzahl der Bei- träge
Zur Exe (zwi- schen Nikolaial- lee und Am Frie- deshügel)	Lärm durch Straßenver- kehr auf der Straße Zur Exe: - Geschwindigkeitsüber- schreitungen und hohes Verkehrsaufkommen - Abschnitt ist innerorts, es gilt aber 60 km/h zul. Höchstgeschwindigkeit	- Lärmschutzwand (nördlich im Bereich Hebbelstraße) - Reduzierung Tempoli- mit von 60 km/h - Geschwindigkeitsbe- schränkung auf Tempo 30	13
Südergra- ben/Friesische Straße	- Lärm aufgrund von Kopf- steinpflaster-/Naturstein- straßen - LKW-Verkehr und Busse	- Maßnahmen zur Ein- haltung des Tempoli- mits; Geschwindigkeits- kontrollen - Fahrbahnbelag aus Asphalt statt Kopfstein- pflaster	12
Hafermarkt	- Veranstaltungslärm und Nachbarschaftslärm - Partys und feiernde Men- schen - Lärm aus Kreuzungsbe- reich: wartende Autos, laute Musik	- Neuorganisation der Kreuzung Hafermarkt	11
Norderhofen- den/Hafendamm	- hohes Verkehrsaufkom- men - Einsatzfahrzeuge und Busse	- Maßnahmen zur Redu- zierung der gefahrenen Geschwindigkeiten - Maßnahmen zur Redu- zierung des Verkehrs- aufkommens, z.B. zeitli- che Zufahrtsbeschrän- kungen	9
Bismarckstraße	- anfahrende Fahrzeuge an Kreuzungen und Steigun- gen - hohes Verkehrsaufkom- men und hohe Geschwin- digkeiten	- Ausweitung Tempo 30 ganztags	8
Toosbüystraße, Neue Straße/Schiffbrü- cke	- hohes Verkehrsaufkom- men - Autoposer - Kopfsteinpflaster	- Geschwindigkeitskon- trollen - Verkehrsverlagerung durch Öffnung Rathaus- straße	8
Ha- fendamm/Nord- straße	- hohes Verkehrsaufkom- men im Kreuzungsbereich - Geschwindigkeitsüber- schreitungen - Verstärkung des Lärms durch Tallage	- Geschwindigkeitskon- trollen + Lautstärkemes- sungen - Geschwindigkeitsbe- grenzung	5
B 200 (Höhe Heinrich-Voß- Straße)	- Lärm durch Straßenver- kehr auf der B 200	- durchgehende Lärm- schutzwand - Erneuerung/Verbesse- rung der Lärmschutz- wand	5

In Abbildung 14 sind die beschriebenen Schwerpunkte auch räumlich dargestellt.

- **Abbildung 14:** Darstellung von räumlichen Schwerpunkten der Beiträge aus der Online-Beteiligung



**Lärmaktionsplan
Stadt Flensburg
4. Runde –
Frühzeitige Öffentlich-
keitsbeteiligung**
März 2024

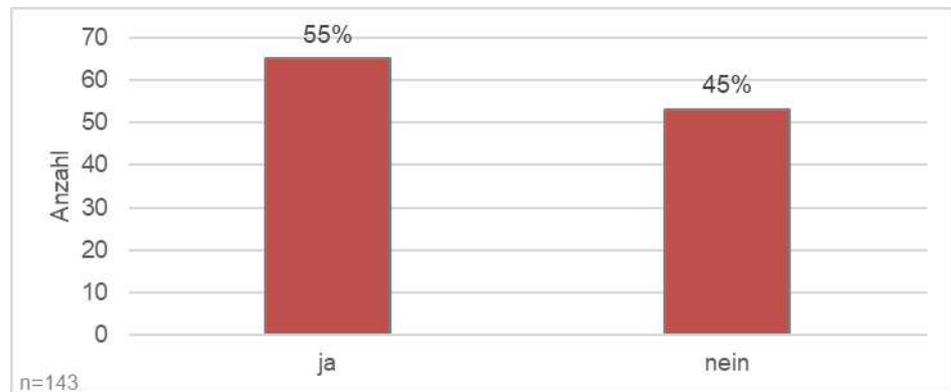
4 Leise Orte und Erholung

4.1 Ruhige Orte im Wohnbereich und Wohnumfeld

Frage: *Haben Sie in Ihrer Wohnung oder in Ihrem Wohnaußenbereich Orte, in denen es ruhig ist?*

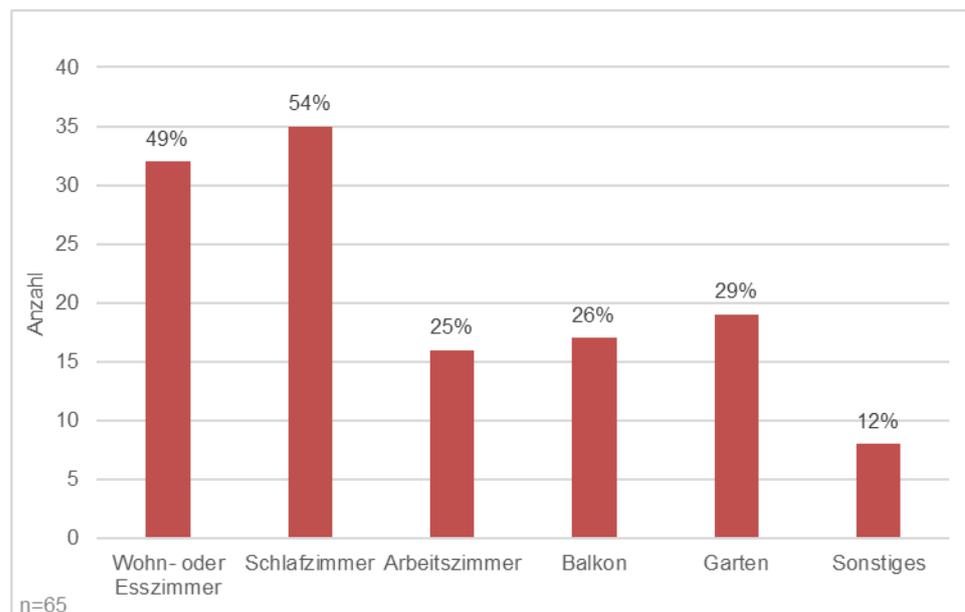
In 55 % der Antworten gaben die Teilnehmenden an, dass sich in ihrem Wohnbereich ruhige Orte befinden (Abbildung 15).

- **Abbildung 15:** Haben Sie in Ihrer Wohnung oder in Ihrem Wohnaußenbereich Orte, in denen es ruhig ist?



Von den Teilnehmenden, die in der vorangegangenen Frage mit „ja“ antworteten, gaben ein Großteil (54 %) das Schlafzimmer als ruhigen Ort an. Von 49% wurde zudem das Wohn- oder Esszimmer als ruhiger Ort genannt (Abbildung 16).

- **Abbildung 16:** Ruhige Orte in Wohnung oder Wohnaußenbereich (Mehrfachnennungen möglich)



4.2 Leise Orte und Erholung – Kartendialog

Lärmaktionsplan
Stadt Flensburg

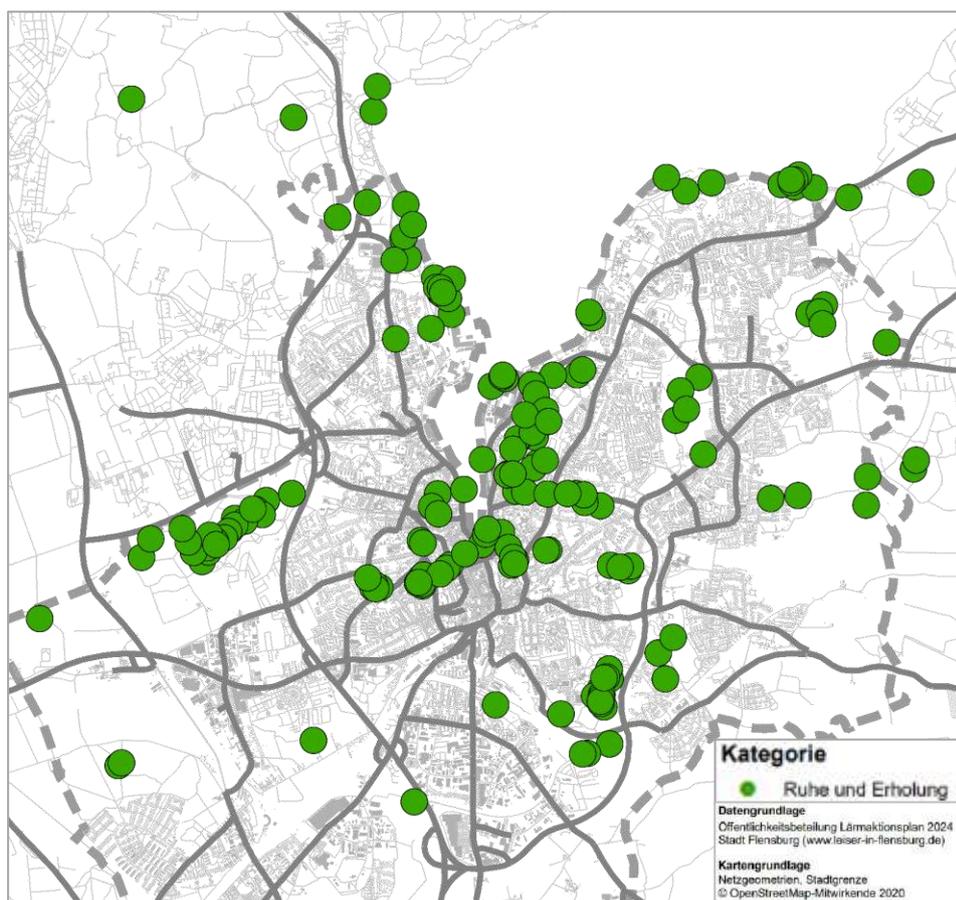
4. Runde –
Frühzeitige Öffentlich-
keitsbeteiligung

März 2024

Frage: Welche Orte außerhalb Ihrer Wohnung / Ihrem Wohnaußenbereich suchen Sie gerne zur Ruhe und Erholung in Flensburg auf?

Es wurden 176 Beiträge zu Orten für Ruhe und Erholung in Flensburg eingebracht. Diese sind in Karte B3 dargestellt. Die meisten Beiträge lassen sich in Waldgebieten, Parks und an der Förde verorten. Insbesondere hervorzuheben ist dabei die Marienhölzung im Westen der Stadt. Auch die Parkanlagen in der Stadtmitte (Margarethenpark, Volkspark Christiansenpark/Museumsberg) werden häufig genannt. Hinzu kommen Orte an der Förde, wie das Ostseebad Flensburg, der Strand Solitude oder der Harniskai.

- **Karte B3:** Darstellung der Beiträge zu Ruhe und Erholung (siehe Kartenanhang)



Zusätzlich zur Markierung eines ruhigen Ortes wurden die Teilnehmenden gebeten, zu beschreiben, was sie an diesem Ort besonders schätzen. In Tabelle 3 sind für ausgewählte Orte, die in besonders vielen Beiträgen genannt wurden, die Beschreibungen durch die Teilnehmenden dargestellt.

**Lärmaktionsplan
Stadt Flensburg**
**4. Runde –
Frühzeitige Öffentlich-
keitsbeteiligung**
März 2024

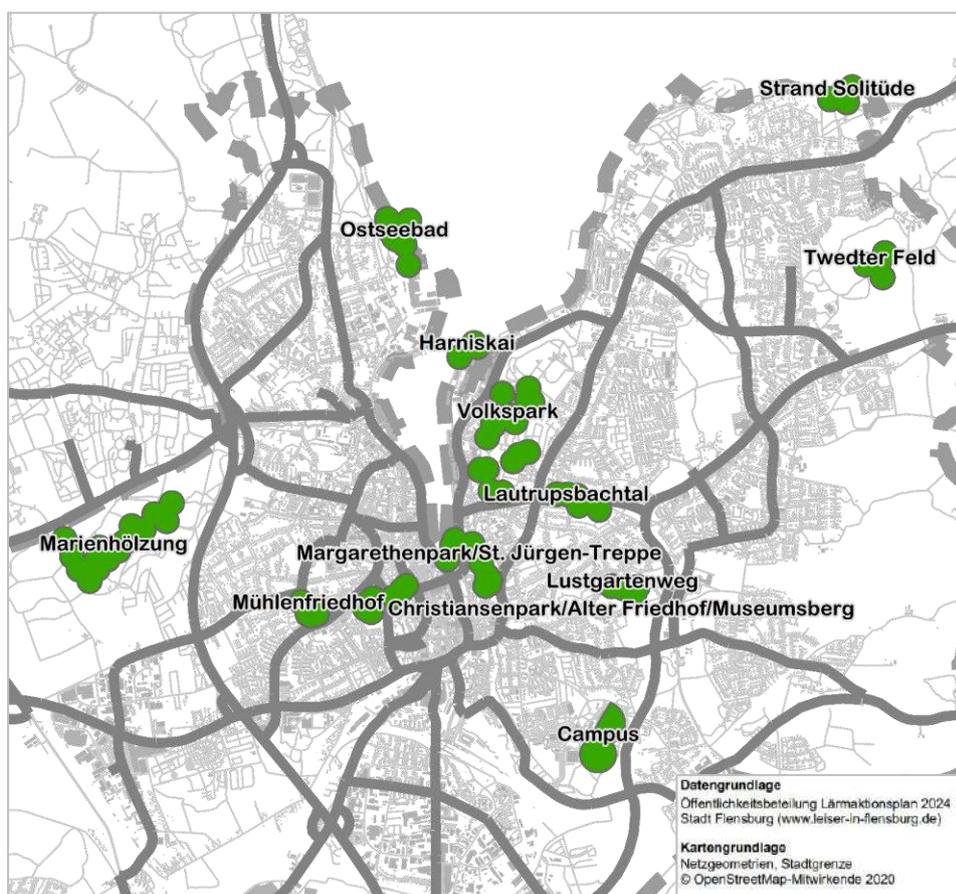
- **Tabelle 3:** Ausgewählte ruhige Orte und Beschreibung (in kursiv sind negative Beschreibungen bzw. Verbesserungsvorschläge dargestellt)

Bezeichnung	Beschreibung	Anzahl Beiträge
Marienhöhlung	<ul style="list-style-type: none"> – ruhiger Wald, Natur – Wege zum Spaziergehen – gute Erreichbarkeit (Busanbindung) – <i>Lärm durch Umgehungsstraße</i> 	20
Volkspark	<ul style="list-style-type: none"> – Ruhe und grüne Umgebung – Ausblick auf die Förde und Flensburg – Sportangebot, Flächen zum Spielen und Verweilen – <i>Lärm durch Verkehr teilweise deutlich zu hören</i> – <i>Verkleinerung der Parkfläche in den letzten Jahren</i> 	17
Campus	<ul style="list-style-type: none"> – Ruhe und Natur, grüne Umgebung – Möglichkeiten zum Spaziergehen, Picknicken und Abschalten – entschleunigend 	12
Ostseebad Flensburg	<ul style="list-style-type: none"> – Badestelle, Strand – Ruhe, Entfernung zu großen Straßen – Ausblick auf das Meer 	10
Strand Solitude	<ul style="list-style-type: none"> – Meer, Strand – Ruhige Atmosphäre – Naturnähe 	9
Margarethenpark / St. Jürgen-Treppe	<ul style="list-style-type: none"> – Ausblick, Meer – Entspannung 	9
Christiansenpark / Alter Friedhof / Museumsberg	<ul style="list-style-type: none"> – Ruhe, Natur, Ausblick – Aufenthaltsflächen, Spielplatz – Historischer, kultureller Ort – Alte Bäume (<i>keine weiteren Bäume fällen</i>) 	9
Lautrupsbachtal	<ul style="list-style-type: none"> – Ruhe und Natur – Weitläufigkeit – Wanderwege, Wasserrauschen 	5
Mühlenfriedhof	<ul style="list-style-type: none"> – Ruhige Umgebung, wenige Menschen – Grün, Bäume, Vogelgezwitscher – Wege zum Spaziergehen – <i>Fehlende Sitzmöglichkeiten</i> 	5
Twedter Feld	<ul style="list-style-type: none"> – Ruhiger Wald, naturnah – Natürliche Geräuschkulisse 	4

Bezeichnung	Beschreibung	Anzahl Beiträge
Harniskai	– Ruhe und Ausblick – Alternative, maritime Stimmung	4
Lustgartenweg (Adelby)	– Natur, Ruhe – Kühe	4

Die genannten Bereiche für Ruhe und Erholung werden in Abbildung 17 auch räumlich dargestellt.

- **Abbildung 17:** Darstellung von häufig genannten Bereichen zur Ruhe und Erholung



Abbildungsverzeichnis

● Abbildung 1: Verteilung der Teilnehmenden am Fragebogen nach Geschlecht	2
● Abbildung 2: Verteilung der Teilnehmenden des Fragebogens nach Altersgruppen	2
● Abbildung 3: Verteilung der Teilnehmenden am Fragebogen nach Wohnort	3
● Abbildung 4: Zeitlicher Verlauf der Anzahl der Teilnahmen pro Tag	3
● Abbildung 5: Beteiligung am Kartendialog nach Geschlecht (Anteil in %)	4
● Abbildung 6: Beteiligung am Kartendialog nach Altersgruppe, Beiträge und Teilnehmende (Anteil in %)	4
● Abbildung 7: Beteiligung nach Stadtteilen, Beiträge und Teilnehmende (Anteil in %)	5
● Abbildung 8: <i>Sind Sie in Ihrer Wohnung oder in Ihrer Wohnumgebung von Lärm belastet?</i>	6
● Abbildung 9: <i>Durch welche Lärmquellen fühlen Sie sich besonders gestört? (Mehrfachnennungen möglich)</i>	6
● Abbildung 10: Bewertung der umgesetzten Lärminderungsmaßnahmen, Anzahl der Bewertungen und Anteile der Bewertungskategorien in %	7
● Abbildung 11: Verteilung der Lärmbeiträge nach Lärmkategorie (Anteil in %)	8
● Abbildung 12: Die 5 meistgenannten Lärmursachen (Anzahl der Nennungen)	10
● Abbildung 13: Anzahl der Nennungen von Maßnahmenvorschlägen	11
● Abbildung 14: Darstellung von räumlichen Schwerpunkten der Beiträge aus der Online-Beteiligung	15
● Abbildung 15: Haben Sie in Ihrer Wohnung oder in Ihrem Wohnaußenbereich Orte, in denen es ruhig ist?	16
● Abbildung 16: Ruhige Orte in Wohnung oder Wohnaußenbereich (Mehrfachnennungen möglich)	16
● Abbildung 17: Darstellung von häufig genannten Bereichen zur Ruhe und Erholung	19

Tabellenverzeichnis

● Tabelle 1: Auswertung Lärmursachen (Anzahl und Anteil an allen Beiträgen in %, n = 341)	10
● Tabelle 2: Beschreibung der Lärmsituation und Maßnahmenvorschläge für räumliche Schwerpunkte der Online-Beteiligung	13

- Tabelle 3: Ausgewählte ruhige Orte und Beschreibung (in kursiv sind negative Beschreibungen bzw. Verbesserungsvorschläge dargestellt) 18

Kartenverzeichnis (Anhang)

- Karte B1: Darstellung der Lärmorte nach Lärmkategorien (*siehe Kartenanhang*)
- Karte B2: Räumliche Darstellung der 5 meistgenannten Maßnahmenvorschläge (*siehe Kartenanhang*)
- Karte B3: Darstellung der Beiträge zu Ruhe und Erholung (*siehe Kartenanhang*)

**Lärmaktionsplan
Stadt Flensburg
4. Runde –
Frühzeitige Öffentlich-
keitsbeteiligung
März 2024**

Stadt Flensburg

Lärmaktionsplan 4. Runde

Karte B1

Beiträge der Öffentlichkeitsbeteiligung

Kategorie

- Straßenverkehr
- Industrie- und Gewerbe
- Flugverkehr
- Schienenverkehr
- Sonstiges

— Untersuchungsnetz der Lärmkartierung

--- Stadtgrenze

Datengrundlage

Öffentlichkeitsbeteiligung Lärmaktionsplan 2024
Stadt Flensburg (www.leiser-in-flensburg.de)

Kartengrundlage

Netzgeometrien, Stadtgrenze
© OpenStreetMap-Mitwirkende 2020

Stand 25. Januar 2024

0 0,5 1 1,5 km



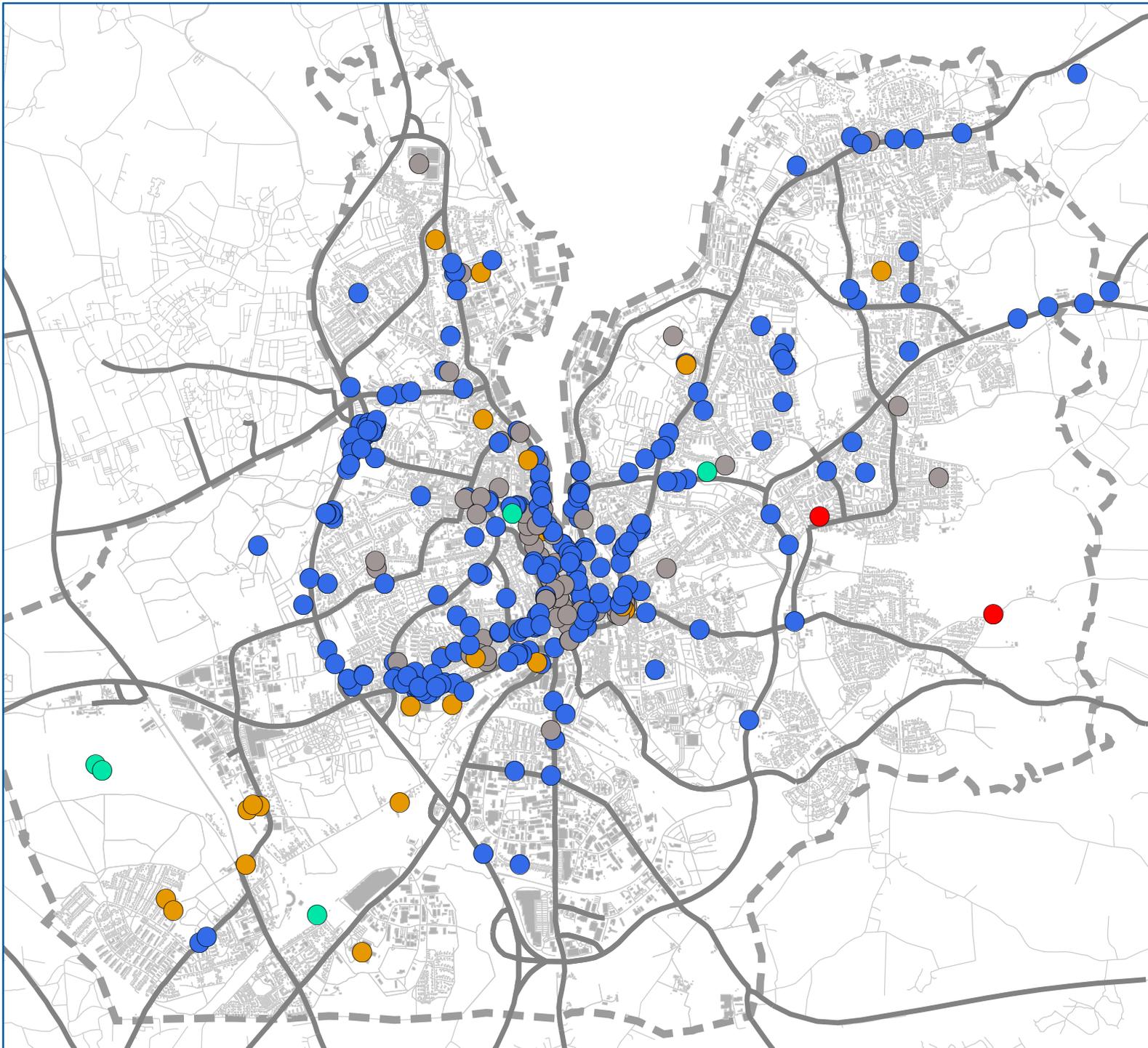
LK Argus

LK Argus Kassel GmbH

Querallee 36 • D-34119 Kassel

Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89

kassel@lk-argus.de • www.lk-argus-kassel.de



Stadt Flensburg

Lärmaktionsplan 4. Runde

Karte B2

Beiträge der Öffentlichkeitsbeteiligung Maßnahmenvorschläge

-  Geschwindigkeitsbegrenzung einführen / erweitern
-  Lärmschutzwand/-wall
-  Geschwindigkeitskontrollen
-  verkehrsberuhigende Maßnahmen
-  Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung

-  Untersuchungsnetz der Lärmkartierung
-  Stadtgrenze

Datengrundlage

Öffentlichkeitsbeteiligung Lärmaktionsplan 2024
Stadt Flensburg (www.leiser-in-flensburg.de)

Kartengrundlage

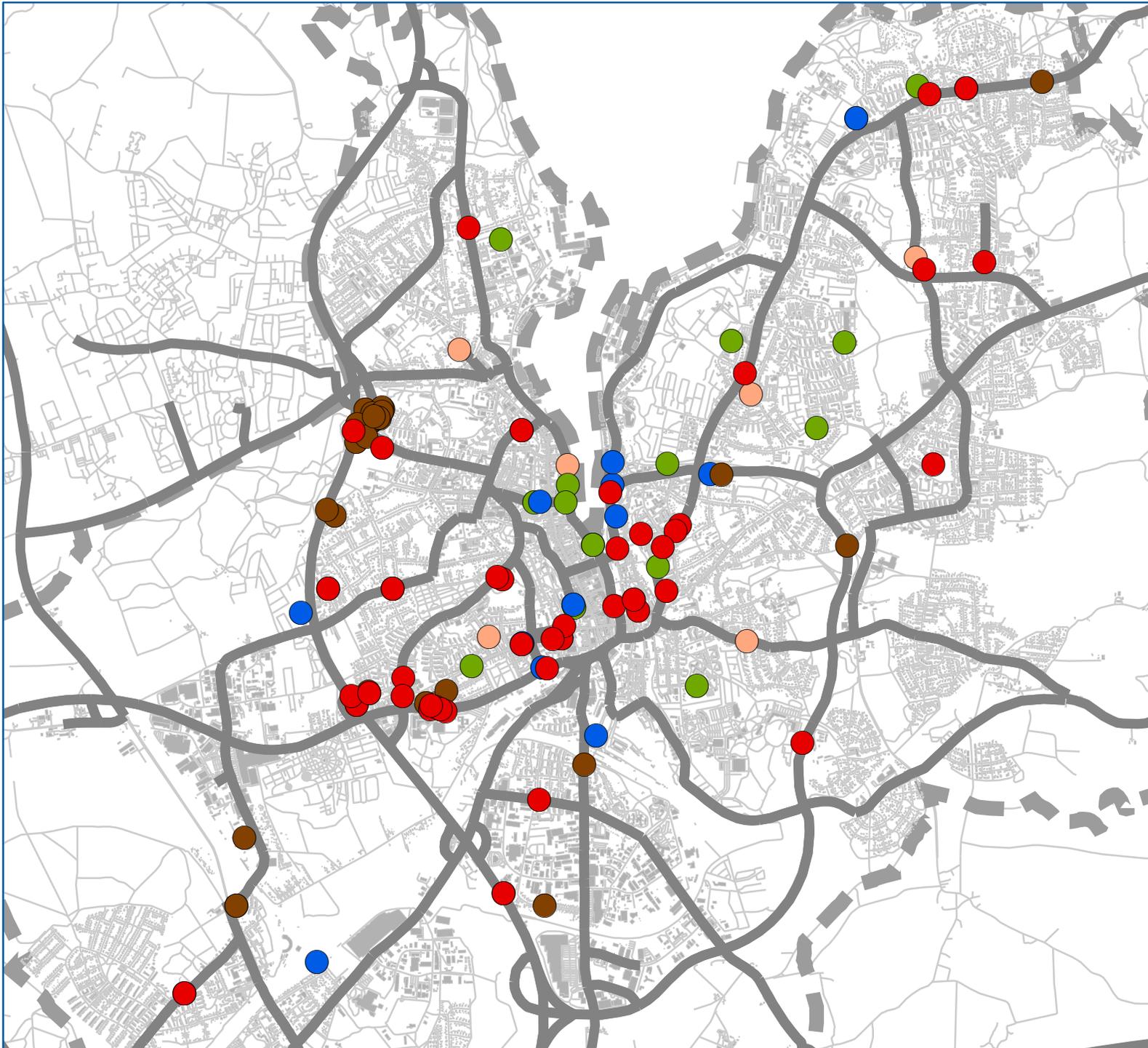
Netzgeometrien, Stadtgrenze
© OpenStreetMap-Mitwirkende 2020

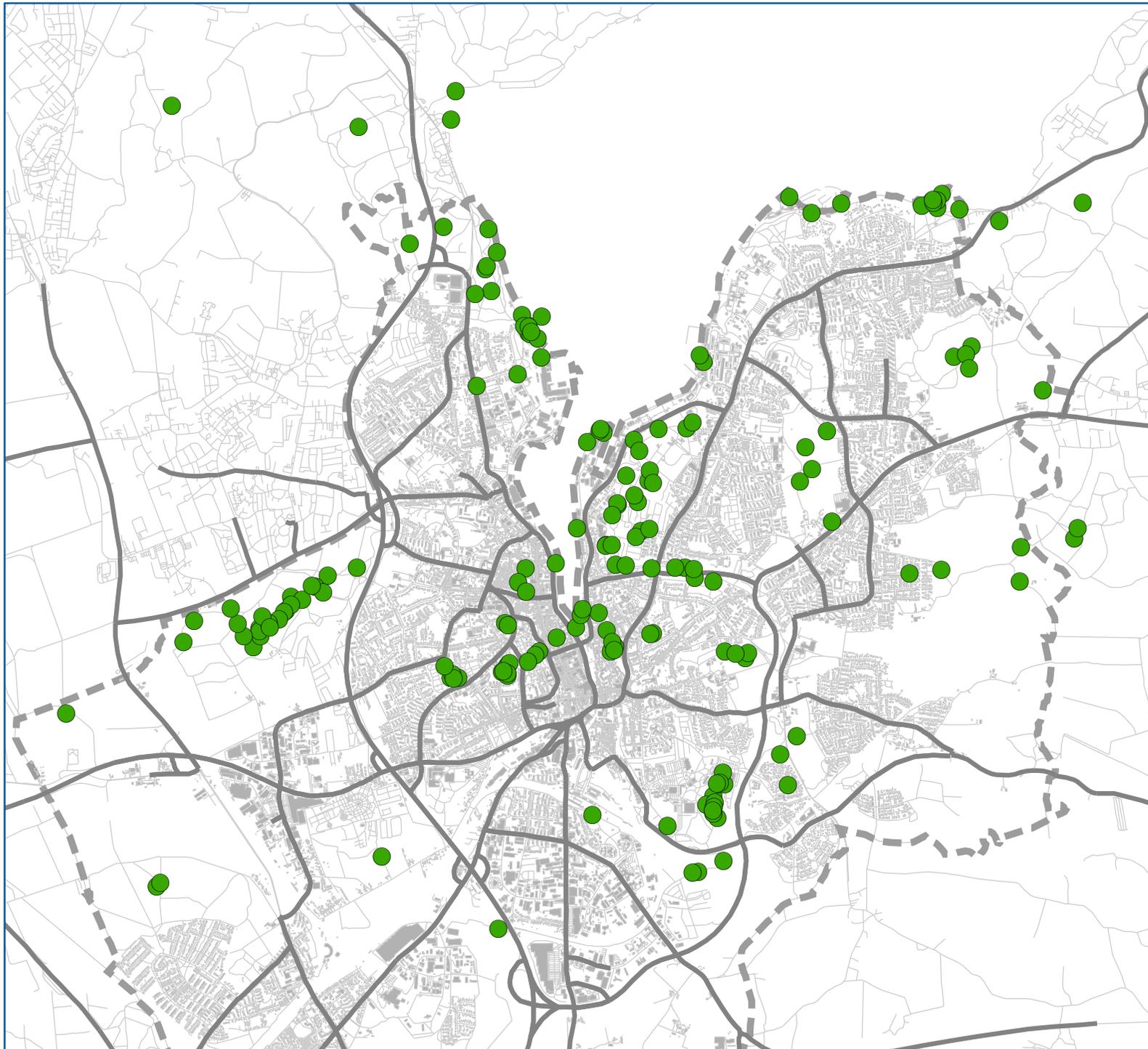
Stand 08. Februar 2024



LK Argus
LK Argus Kassel GmbH

Querallee 36 • D-34119 Kassel
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89
kassel@lk-argus.de • www.lk-argus-kassel.de





Stadt Flensburg

Lärmaktionsplan 4. Runde

Karte B3
**Beiträge der
Öffentlichkeitsbeteiligung**

Kategorie

● Ruhe und Erholung

— Untersuchungsnetz der Lärmkartierung
- - - - - Stadtgrenze

Datengrundlage
Öffentlichkeitsbeteiligung Lärmaktionsplan 2024
Stadt Flensburg (www.leiser-in-flensburg.de)

Kartengrundlage
Netzgeometrien, Stadtgrenze
© OpenStreetMap-Mitwirkende 2020

Stand 25. Januar 2024

0 0,5 1 1,5 km



LK Argus
LK Argus Kassel GmbH

Querallee 36 • D-34119 Kassel
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89
kassel@lk-argus.de • www.lk-argus-kassel.de

LK Argus Kassel GmbH

Querallee 36

D-34119 Kassel

Tel. 0561.31 09 72 80

Fax 0561.31 09 72 89

kassel@lk-argus.de